

Unterrichtsbeginn 9 Uhr? (NRW)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. August 2022 09:48

Ich habe meine beiden Kinder ab einem Jahr betreuen lassen. Die Große bei einer Tagesmutter (ich war noch sehr jung und im Studium), den Kleinen in der KiTa. Er hat sich so mega toll entwickelt in der KiTa. Die haben so wundervolle Sachen gemacht, das hätte ich niemals hinbekommen. Sie waren zu 10-12 Kinder mit 3 Vollzeit-Erzieherinnen und eigenem U3-Bereich. Herrlich. Er ist bis zum Schluss so gern gegangen, dass ich oft wieder gehen musste, wenn ich ihn eher holen wollte.

Jemand der sagt: Fremdbetreute Kinder bekommt man erst gar nichtt, hat keine Ahnung, wie so ein Familienunternehmen funktioniert. Und wenn es heisst, es darf nur die Familie Kinder haben, die es sich leisten kann, Jahre (!!) aus dem Job auszusteigen, der vergisst, dass es dann kaum welche gäbe.

Also echt, was sollen solche Aussagen?

Zitat von Maylin85

Ich werde niemals verstehen, wieso Leute, die 10 Stunden Betreuung in Anspruch nehmen müssen, unbedingt Kinder haben müssen. Ein paar Stunden überbrücken, okay, aber in dem Ausmaß einfach nur gruselig.

Kannst Du es denn beurteilen? Deine Freundin würde ihren eigenen Kindern das nicht antun? Dann macht sie wohl ihren Job nicht ordentlich! Oder geht es um die Bedingungen in Kitas? Da gibts ja aktuell mehr Verbesserungsbedarf als noch zu unseren KiTa-Zeiten.